

Schulische Leistungsziele

Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent

Fassung vom 07.08.2017; in Kraft ab 01.01.2018; gültig ab Lehrbeginn 2018

Lokale Landessprache

Zeitraumen	FK	MK	SK	Lernbereiche Themen	Kompetenzen Ziele	TA
1. – 2. Jahr	X	X		Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung	1.1.1 und 1.6.1 In der mündlichen und schriftlichen Kommunikation formulieren die Lernenden ihre Aussagen grammatisch korrekt. Sie setzen in Texten die Satzzeichen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an.	K3
	X	X		Hilfsmittelanwendung	1.5.1 Die Lernenden wenden Wörter- und Lehrbücher richtig an. Sie nutzen sprachliche Hilfsprogramme am Computer.	K3
		X	X	Kommunikation	1.2.1 und 1.3.1 Die Lernenden verfügen über den notwendigen Wortschatz, um sich in beruflichen und privaten Gesprächssituationen klar und verständlich auszudrücken. Sie kennen die verschiedenen Sprachebenen und setzen sie situationsgerecht ein.	K3
		X		Textverständnis	1.4.1 und 1.6.2 Die Lernenden verstehen einfache Texte aus dem beruflichen und persönlichen Umfeld.	K2
		X	X	Texte und Kurzreferate	1.1.2 und 1.6.3 Die Lernenden verfassen einfache Texte und halten Kurzreferate.	K3

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

Fremdsprache

Vorbemerkungen

1. Fertigkeiten, Leistungsziele und Niveaus basieren auf dem Europäischen Sprachenportfolio (ESP, Ausgabe CH 2001). Die Integration des ESP im Laufe der Ausbildung ist erwünscht.
2. Am Ende des 2. Lehrjahres muss mindestens das Niveau A1 erreicht sein. Damit ist der Übertritt in das 2. Lehrjahr der Ausbildung zu Detailhandelsfachleuten gewährleistet.
3. Die Programmaufteilung in Semester kann entsprechend den lokalen Bedingungen und/oder den verwendeten Lehrmitteln anders vorgenommen werden. Dabei müssen jedoch alle Leistungsziele innerhalb der Ausbildungszeit behandelt und erreicht werden.
4. Ein Transfer vom allgemein sprachlichen in den beruflichen Bereich findet für alle nachfolgend aufgeführten Fertigkeiten und Leistungsziele statt.

Zeitraumen	FK	MK	SK	Lernbereiche Themen	Kompetenzen Ziele	TA
1. Jahr	X			Hören - Verstehen	2.1.1 Wenn jemand sehr langsam und deutlich spricht, erfassen die Lernenden den Sinn einer einfachen Aussage. Die Lernenden verstehen einfache Wegerklärungen (zu Fuss oder mit Verkehrsmitteln).	K2
	X	X		Lesen	2.2.1 Die Lernenden verstehen in Texten Angaben zu Personen (Wohnort, Alter, Beruf, usw.) Sie entnehmen aus Veranstaltungskalendern Informationen zu Anlässen. Sie verstehen ein einfaches Formular so weit, dass sie wichtige Angaben zu ihrer Person machen können. Die Lernenden verstehen Wörter und Ausdrücke auf Schildern, denen man im Alltag oft begegnet (z. B. „Bahnhof“, „Parkplatz“, „Rauchen verboten“)	K2
	X	X	X	Sprechen - An Gesprächen teilnehmen	2.3.1 Die Lernenden stellen sich und andere vor und gebrauchen einfache Gruss- und Abschiedsformeln. Sie stellen und beantworten Fragen. Die Lernenden machen einfache Aussagen und reagieren auf einfache Aussagen von anderen. Sie verständigen sich auf einfache Art, brauchen aber eventuell die Unterstützung der Gesprächspartnerin/des Gesprächspartners. Sie tätigen einfache Einkäufe und erfassen einfache Kundenwünsche.	K3
	X			Zusammenhängend sprechen	2.4.1 Die Lernenden machen in einfachen Sätzen Angaben zu ihrer Person. Sie beschreiben in einfachen Sätzen, wo sie wohnen.	K2
	X		X	Strategien	2.3.2 Die Lernenden können sagen, dass sie etwas nicht verstehen. Sie können darum bitten, etwas zu wiederholen oder langsamer zu sprechen.	K2

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

	X	X		Schreiben	2.5.1 Die Lernenden können ein einfaches Formular mit Angaben zu ihrer Person ausfüllen. Sie sind in der Lage Glückwunschkarten zu schreiben.	K2
2. Jahr	X		X	Hören - Verstehen	2.1.2 Die Lernenden verstehen Fragen und Aufforderungen und können kurzen Anweisungen folgen. Sie verstehen Zahlen, Mengenangaben, Preise und Uhrzeiten.	K2
	X	X		Lesen	2.2.2 Die Lernenden verstehen die wichtigsten Begriffe eines Computerprogramms. Sie verstehen kurze, schriftliche Wegerklärungen. Die Lernenden verstehen Mitteilungen auf Postkarten. Sie verstehen in Alltagssituationen einfache schriftliche Mitteilungen von Bekannten und Mitarbeitenden.	K2
	X		X	Sprechen - An Gesprächen teilnehmen	2.3.3 Die Lernenden kommen mit Zahlen, Mengenangaben, Preisen und Uhrzeiten zu recht. Sie bitten um etwas und reagieren auf eine Bitte. Die Lernenden stellen Leuten Fragen zu deren Person und antworten auf Fragen dieser Art.	K3
	X			Zusammenhängend sprechen	2.4.2 Die Lernenden beschreiben den Ablauf eines Arbeitstages.	K2
	X		X	Schreiben	2.5.2 Die Lernenden können eine Postkarte schreiben. In einer Notiz können sie mitteilen, wo sie sind und wann sie jemanden treffen wollen. Sie können in einfachen Sätzen über sich schreiben.	K3

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

Wirtschaft

Zeitraumen	FK	MK	SK	Lernbereiche Themen	Kompetenzen Ziele	TA
1. Jahr	X			Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen	3.3.1 Die Lernenden können Auswirkungen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen auf den Detailhandel aufzeigen.	K2
	X			Gross- und Detailhandelsformen	3.2.1 Die Lernenden können Grosshandels- und Detailhandelsformen unterscheiden.	K3
	X	X		Aufgaben des Detailhandels	3.1.1 Die Lernenden können die Aufgaben des Detailhandels (Warenbeschaffung, Warenlagerung, Warenabsatz) an betrieblichen Abläufen erläutern.	K2
	X	X		Grundrechenarten	3.4.1 Die Lernenden können die Grundrechenarten detailhandels- und alltagsbezogen anwenden.	K3
	X	X		Dreisätze	3.4.2 Die Lernenden können Dreisätze (Proportionen) im Beruf und Alltag anwenden.	K3
	X	X		Durchschnitts-, Verteilungs- und Währungsrechnungen	3.4.3 Die Lernenden können einfache Durchschnitts-, Verteilungs- und Währungsrechnungen lösen.	K3
2. Jahr	X			Wirtschaftssektoren / Produktionsfaktoren	3.1.2 Die Lernenden können die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und der Produktionsfaktoren beschreiben.	K2
	X			Handel	3.1.3 Die Lernenden können die Stellung und Bedeutung des Handels in der Wirtschaft erklären.	K2
	X	X		Persönliches Budget	3.4.4 Die Lernenden können ein einfaches, persönliches Budget erstellen. Sie können ihre Kosten auflisten und sind in der Lage, den frei verfügbaren Teil zu ermitteln.	K3
	X			Konsumkreditaufnahme	3.4.5 Die Lernenden kennen und verstehen die Auswirkungen einer Konsumkreditaufnahme auf die persönliche Finanzlage.	K2
	X			Betriebsformen	3.2.2 Die Lernenden können die verschiedenen Betriebsformen im Detailhandel unterscheiden.	K3
	X	X		Prozentrechnungen	3.4.6 Die Lernenden können berufsbezogene Prozentrechnungen vornehmen (Provision, Gewichte, Preisänderungen, Rabatt, Skonto, Bruttogewinn).	K3

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

Gesellschaft

Zeitraumen	FK	MK	SK	Lernbereiche Themen	Kompetenzen Ziele	TA
1. Jahr	X	X		Textverarbeitungsprogramm	4.1.1 Die Lernenden wenden ein gängiges Textverarbeitungsprogramm an.	K3
	X	X	X	Internet	4.1.2 Die Lernenden beschaffen sich Informationen im Internet, bewerten und verarbeiten diese weiter.	K4
	X			E-Mail	4.1.3 Die Lernenden schreiben, adressieren und senden E-Mails.	K3
	X		X	Umgang mit der Umwelt	4.2.1 Die Lernenden erläutern den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt im eigenen Erfahrungsbereich (z.B. Verkehr).	K2
			X	Konsumverhalten	4.2.2 Die Lernenden beschreiben und analysieren ihr persönliches Konsumverhalten und ihren Umgang mit Geld.	K4
	X			Mündigkeit	4.5.1 Die Lernenden verstehen Mündigkeit und die daraus entstehenden Folgen.	K2
	X			Rechte und Pflichten in der Ausbildung	4.5.2 Die Lernenden verstehen ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung.	K2
	X		X	Fremde Kulturen	4.3.1 Die Lernenden befassen sich mit fremden Kulturen.	K2
			X	Konfliktlösung	Die Lernenden suchen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen.	K3
	X		X	Formen des Zusammenlebens	4.5.3 Die Lernenden erläutern verschiedene Formen des Zusammenlebens (z.B. Konkubinat, Wohngemeinschaft, Ehe).	K2
	X			Ehe	4.5.4 Die Lernenden kennen die gesetzlichen Bestimmungen der Ehe.	K1
2. Jahr	X			Staatsaufbau	4.4.1 Die Lernenden verstehen den demokratischen Staatsaufbau der Schweiz.	K2
	X			Demokratie / Politik	4.4.2 Die Lernenden verstehen, wie sie die Politik mitgestalten können (z.B. Initiative, Referendum, Wahlen, Abstimmungen).	K2
	X			Parteien, Verbände, Interessengruppen	4.4.3 Die Lernenden nennen Parteien, Verbände, weitere Interessengruppierungen und verstehen deren Aufgaben.	K2
	X			Versicherungen	4.4.4 Die Lernenden beschreiben die wichtigsten obligatorischen und freiwilligen Versicherungen.	K2
	X			Steuern	4.4.5 Die Lernenden kennen das System der direkten und indirekten Steuern.	K1
	X	X		Steuererklärung	4.5.5 Die Lernenden füllen eine Steuererklärung aus.	K3
	X			Miete	4.5.6 Die Lernenden verstehen Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag.	K2
	X	X	X	Stellenbewerbung	4.5.7 Die Lernenden bewerben sich um eine Stelle.	K3

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

	X			Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/-geber	4.5.8 Die Lernenden verstehen Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber.	K2
	X		X	Arbeitslosigkeit	4.4.6 Die Lernenden beschreiben die Folgen von Arbeitslosigkeit und nennen mögliche Auswege.	K2

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

Detailhandelspraxis

Zeitraumen	FK	MK	SK	Lernbereiche Themen	Kompetenzen Ziele	TA
1. Jahr	X		X	Erster Eindruck	5.1.1 Die Lernenden sind sich der Bedeutung des ersten Eindrucks bewusst.	K2
	X		X	Äussere Erscheinung	5.1.2 Die Lernenden verstehen die Wichtigkeit der äusseren Erscheinung.	K2
	X			Glieder der Handelskette	5.6.2 Die Lernenden verstehen die Hauptaufgaben der einzelnen Glieder der Handelskette.	K2
	X			Zusammenspiel Detailhandel/Konsument	5.1.3 Die Lernenden verstehen das Zusammenspiel zwischen Detailhandel und Konsument.	K2
	X		X	Erwartungen der Konsumenten	5.2.1 Die Lernenden kennen die Erwartungen der Konsumenten an das Verkaufspersonal.	K1
	X		X	Korrektter Umgang	5.1.4 Die Lernenden kennen die Grundsätze des korrekten Umgangs mit Mitmenschen.	K1
	X	X		Kundenbedienung	5.2.2 Die Lernenden verstehen die verschiedenen Formen der Kundenbedienung.	K2
	X			Kommunikation	5.2.3 Die Lernenden kennen die Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation.	K1
	X	X		Verkaufsgespräch	5.2.4 Die Lernenden kennen den Ablauf eines Verkaufsgespräches.	K1
	X			Dienstleistungen	5.3.1 Die Lernenden können die verschiedenen Dienstleistungen aufzählen.	K1
	X			Zahlungsarten	5.3.2 Die Lernenden kennen Vor- und Nachteile der verschiedenen Zahlungsarten.	K1
2. Jahr	X	X		Warenpräsentation	5.5.1 Die Lernenden kennen die Grundsätze der Warenpräsentation	K1
	X			Warenpräsentationsmöglichkeiten	5.5.2 Die Lernenden können verschiedene Warenpräsentationsmöglichkeiten nennen.	K1
	X			Zusatzverkäufe	5.4.1 Die Lernenden verstehen die Wichtigkeit der Zusatzverkäufe.	K2
	X	X		Verkaufsunterstützende Massnahmen	5.7.1 Die Lernenden verstehen verkaufsunterstützende Massnahmen, welche die Verkaufsbereitschaft fördern.	K2
	X			Aufgabe des Warenlagers	5.7.2 Die Lernenden kennen die Aufgabe des Warenlagers.	K1
	X	X	X	Betriebserfolg	5.3.3 Die Lernenden verstehen ihre Einflussmöglichkeiten auf den Betriebserfolg.	K2
	X			Teamarbeit	5.1.5 Die Lernenden wissen, was für eine erfolgreiche Teamarbeit nötig ist.	K1

08.12.2004 (1. Fassung) / Stand 07.08.2017

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen

SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)